

Unsere aktuelle Ausstellung: **Gegen den kommenden Krieg**

"Wann ein Krieg beginnt, das kann man wissen,
aber wann beginnt der Vorkrieg?"
(Christa Wolf: Cassandra)

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit
"Kunst für Frieden", Regensburg.

Leben wir in einer Vorkriegszeit?
Das Reden von der nötigen "Kriegstüchtigkeit"
lässt so etwas befürchten.

NEIN! schreien wir -
und zeigen künstlerische Positionen
gegen den Krieg aus 7 Jahrzehnten.

**Die Ausstellung ist bis zum 15. April 2026 im
Friedensmuseum zu sehen**

VORSCHAU:

Do., 23.04.2026 , 17 Uhr

Vernissage:

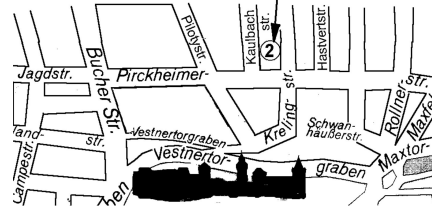
kreativ-provokativ-plakativ

Friedensplakate am Brandenburger Tor, aus der Sammlung von Ekkehard Skoring



Friedensmuseum Nürnberg e.V.
Kaulbachstraße 2, 90408 Nürnberg,
U3, Haltestelle Kaulbachplatz
Telefon 0911/3 60 95 77
info@friedensmuseum-nuernberg.de

Hier finden Sie uns:



Unsere Öffnungszeiten
Montag 17-19 Uhr
Mittwoch 15-17 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 15-17 Uhr
Sondertermine für Gruppen auf Anfrage

Bei allen Veranstaltungen, sofern nicht
angegeben, ist der Eintritt frei.
Um eine Spende wird gebeten.
Aktuelle Veranstaltungen stehen im Internet unter
www.friedensmuseum-nuernberg.de

Hier können Sie auch unsere elektronische
Zeitung "Die Kaulquappe" bestellen.

Der Verein ist gemeinnützig anerkannt:
Konto: Evangelische Bank
IBAN: DE31 5206 0410 0005 3915 80

Das Friedensmuseum ist Mitglied im
„International Network of Museums for Peace“ und
„ICAN“ (International Campaign to Abolish Nuclear weapons)

Das Friedensmuseum wird
unterstützt von der Stadt Nürnberg



01/2026

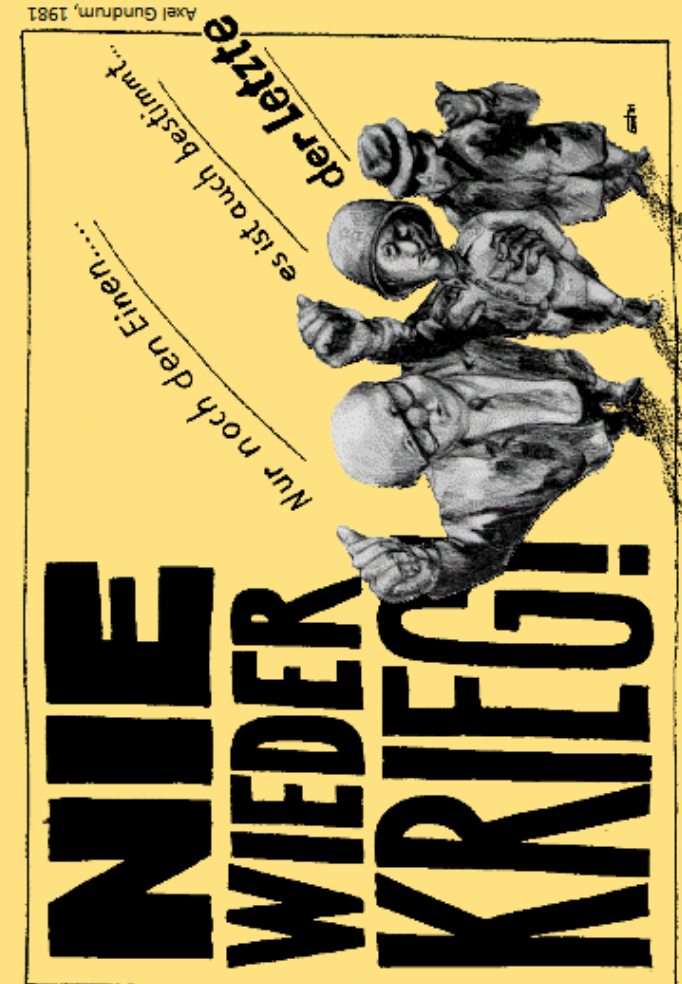
2026/2



Ausstellung und
Veranstaltungen im
Friedensmuseum

Gegen den kommenden Krieg

Vernissage am Fr., 26.9.2025, 16 Uhr





Do., 22.01.2026 , 11-14 Uhr, Nürnberg vor ehem. Galerie Kaufhof in der Königsstrasse

Jubel-Wache zum 5. Jahrestag des Atomwaffenverbotsvertrags

Vor 5 Jahren trat der Atomwaffenverbotsvertrag (AVV, TPNW) der Vereinten Nationen in Kraft. Inzwischen haben 99 Staaten weltweit, weit mehr als die Hälfte aller UNO-Staaten, den Vertrag unterschrieben bzw. ratifiziert - ein historischer Durchbruch auf dem Weg zu einer atomwaffenfreien Welt. Es sind mehrheitlich Staaten des Globalen Südens, die zunehmend unwillig sind über die Abrüstungsblockade der Atommächte. Aus Europa dabei: Österreich, Irland, Malta - und der Vatikanstaat.

Veranstalter: Friedensmuseum und andere Nürnberger Friedensgruppen

Mi., 28.01.2026 , 16 Uhr

Friedenscafé: Die Künstlerin Eva Schwimmer (1901-1986)

Neben Dore Meyer-Vax ist mit Eva Schwimmer eine weitere Künstlerin in unserer Kunst-Ausstellung "Gegen den kommenden Krieg" mit 2 Bildern vertreten. Wer kennt diese Künstlerin mit ihrem wechselhaften Leben: von den Nazis verfemt, in der DDR nicht willkommen ...? Mit ihrer kraftvollen Kunst im "Kampf gegen den Atomtod" berührt sie uns heute noch.

Elke Winter wird sie uns näher vorstellen.



Mo., 23.02.2026 , 19:00-21:00 Uhr

Die Wehrpflicht - Mythos und Tatsachen

Die Wehrpflicht ist in Deutschland ausgesetzt - wäre aber mit einfacher Bundestagsmehrheit wieder einzusetzen. Die Stimmen dafür häufen sich. Die Kriegsdienst-Verweigerer auch. Grund genug für **Birgitta Meier** den "Mythos" vom legitimen Kind der Demokratie in einem reich bebilderten Vortrag auseinanderzunehmen und die historischen Tatsachen zu schildern. Denn wir sollten gut informiert in die anstehende gesellschaftliche Debatte gehen.

Mi., 25.02.2026 , 16 Uhr

Friedenscafé: Die Geschwister Scholl

Wir gedenken Hans und Sophie Scholl, die am 22. Februar 1943 von dem nationalsozialistischen Regime ermordet wurden. Wir werfen einen Blick auf die Flugblätter der "Weißen Rose" und die Urteilsbegründung der Todesurteile.

Mit **Elke Winter**.

Mo., 16.03.2026 , 19 Uhr

Friedensbilder in der Nürnberger Kunst

In unserer Ausstellung "Gegen den kommenden Krieg" sind künstlerische Positionen gegen den Krieg aus den vergangenen 70 Jahren zu sehen. Unter anderem von der Nürnberger Künstlerin Dore Meyer-Vax. **Alexander Steinmüller, Sammlungskurator der Kunstvilla in Nürnberg**, wird in seinem Vortrag der Frage nachgehen, welche Künstlerinnen und Künstler aus Nürnberg sich mit dem Thema Frieden bildnerisch auseinandergesetzt haben.



Mi., 18.03.2026 , 16 Uhr,

Friedenscafé: Grundrechte-Report 2025

Der neue Grundrechte-Report des „Komitee für Grundrechte und Demokratie“ befasst sich unter anderem mit Fällen von tödlicher Polizeigewalt (Notwehr?) und institutionellem Rassismus. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Stichwort "Meinungsfreiheit vs. Staatsräson" im Zusammenhang mit Studierenden-Protesten gegen den Genozid in Gaza. Mit **Elke Winter**

Fr., 27.03.2026 , 16 Uhr

Mitgliederversammlung des Friedensmuseum Nürnberg e.V.

Öffentliche Jahreshauptversammlung des Friedensmuseum Nürnberg e.V.. Hier werden wichtige Weichenstellungen für das kommende Jahr getroffen.

Mi., 06.05.2026 , 16 Uhr

Friedenscafé: Erzähl mir vom Frieden

mit **Elke Winter** und **Christine Mößner**

Weitere Veranstaltungen unter
www.friedensmuseum-nuernberg.de/veranstaltungen

